**Hans Tolzin: Einberufung einer "Expertenkommission" mit Befürwortern und Kritikern des bundesweiten Coronavirus-Lockdowns vom 12.04.2020**
*Bitte trotzdem teilen und bekannt geben!*

Links zu den Quellen :
https://www.dz-g.
ru/Hans-Tolzin_Einberufung-einer-Expertenkommission-mit-Befuerwortern-und-Kritikern-des-bundesweiten-Coronavirus-Lockdowns-vom-12-04-2020

16. Juli 2020 | Hans Tolzin: "Meine nach 10 Wochen vom Bundestag endlich freigeschaltete Online-Petition fordert die Einrichtung einer öffentlich im Bundestag tagenden Expertenkommission, die aus Befürwortern und Kritikern des Corona-Lockdowns besteht - und solange tagt, bis ein Konsens gefunden wurde."

Gesamter Schriftwechsel von Hans Tolzin mit dem Petitionsausschuss als pdf-Datei

Um die Online-Petition beim Deutschen Bundestag unterstützen zu können, muss man eine registrierter Benutzer sein: https://epetitionen.bundestag.de/epet/registrieren.html

Dies ist der Link zur Petition 109562: Einberufung einer "Expertenkommission" mit Befürwortern und Kritikern des bundesweiten Coronavirus-Lockdowns vom 12.04.2020
https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2020/_04/_12/Petition_109562.html

Bis zum 30. Juli 2020 kann man mitzeichnen, um das Quorum von 50.000 zu erreichen. Am 18. Juli um 9:11 wurden 36.458 Mitzeichner angezeigt.

Admin | 13.07.2020 - 13:16
Hinweis der Moderation - Mitzeichnungen
Wie kann ich die eigene Mitzeichnung überprüfen?
Eine Überprüfung, ob die eigene Mitzeichnung erfolgreich war, lässt sich auf zwei Arten vornehmen. Entweder es wird in der Mitzeichnungsliste nach dem entsprechenden Eintrag gesucht oder man ruft unter "mein Profil" den Menüpunkt "Mitzeichnungen" auf. Beide Aktionen erfordern eine vorherige Anmeldung am System.

Eine erfolgreiche Mitzeichnung wird aufgrund der dargestellten Überprüfungsmöglichkeiten NICHT zusätzlich durch eine Bestätigungs-E-Mail quittiert.

Text der Petition 109562:
Mit der Petition wird die unverzügliche Einberufung einer paritätisch mit Befürwortern und Kritikern des bundesweiten Coronavirus-Lockdowns besetzten Expertenkommission gefordert. Die Sitzungen der Kommission werden lückenlos per Parlamentsfernsehen übertragen. Die Kommission tagt so lange, bis sie dem Bundestag einen tragfähigen Konsens vorlegen kann.

Begründung
Ungewöhnliche Umstände erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Die Folgen des umstrittenen Lockdowns einer ganzen Gesellschaft werden von vielen Menschen als äußerst einschneidend erlebt. Z. B. werden pflegebedürftige Senioren Berichten zufolge regelrecht im Stich gelassen, weil die Pflegeeinrichtungen nur noch mit Notbesetzung arbeiten und die Senioren von ihren Angehörigen isoliert werden.

Darüber hinaus ist eine Spaltung der Gesellschaft zu beobachten, in diejenigen, die ihre Grundrechte verständlicherweise verteidigen und dabei auf jene stoßen, die aufgrund einer ebenso verständlichen Angst zunehmend Repressalien gegen die Gegner des Lockdowns einfordern. Niemand will wieder eine Gesellschaft, in der Nachbarn einander bei staatlichen Stellen denunzieren.

Wir müssen die Gesundheit, die Stabilität und Integrität unserer Gesellschaft sowie unseren Wirtschaftskreislauf unverzüglich wieder herstellen.

Dazu muss ein gesellschaftlicher Konsens über das weitere Vorgehen geschaffen werden.

Dazu muss gewährleistet sein, dass nicht nur Experten mit einer bestimmten Meinung zu Wort kommen und das Gehör des Bundestages finden. Es müssen vielmehr alle relevanten Daten und Aspekte der ausgerufenen Pandemie zur Sprache kommen und auch alle machbaren konstruktiven Lösungsvorschläge.

Mit der Einberufung einer solchen öffentlich tagenden Kommission unter der Schirmherrschaft des Bundestages und einer neutralen Moderation kann das derzeit spürbar schwindende Vertrauen der Bevölkerung in unsere Demokratie wieder hergestellt und eine drohende Spaltung der Gesellschaft vermieden werden.

Die Berufung der Kommissionsmitglieder muss von vornherein transparent und nachvollziehbar erfolgen. Deshalb ist die Einbeziehung einer neutralen und mit demokratischen Konsensprozessen sehr erfahrenen Organisation entscheidend.

Corona Lockdown - Bundestagspetition fordert öffentliche Expertenkommission!
https://www.youtube.com/watch?v=BlxW9_5lZ0w
R&G Production
Der bekannte Medizinjournalist Hans Tolzin hat eine neue Petition an den Deutschen Bundestag eingereicht. Darin fordert er die Einberufung einer Expertenkommission aus Befürwortern und Kritikern der Corona-Maßnahmen. Sehen Sie hier seine Begründung und verbreiten Sie diese Sendung, damit auch andere die Möglichkeit haben, diese Petition zu unterstützen.

Links zu den Quellen :
https://www.dz-g.
ru/Hans-Tolzin_Einberufung-einer-Expertenkommission-mit-Befuerwortern-und-Kritikern-des-bundesweiten-Coronavirus-Lockdowns-vom-12-04-2020

## Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

publicEffect.com
Hans.Kolpak@publicEffect.com

## Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

https://neu.dzig.de
pol.hans@emik-wurst.de


neu.DZiG.de steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

**Anlage:** Bild

Lockdown?
YES
NO!
Wir wollen endlich eine faire Diskussion über Pro und Kontra!
(C) andrew_rybalko - adobostock